

Volle Förderung für drei Haltestellen

S-Bahn-Stationen in Bruchsal und Weingarten

Bruchsal/Weingarten (BNN/leja). Für den Ausbau der Haltepunkte am Bruchsaler Gewerblichen Bildungszentrum (GBZ), in Untergrombach und in Weingarten, gibt das Land einen Fördersatz von 75 Prozent. Damit können die Bauvorhaben nun realisiert werden. Zunächst waren die Fördersätze des Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetzes zu Beginn des Jahres auf 50 Prozent gesenkt worden. Damit stand der Ausbau der Bahnsteige auf der Kippe (die BNN berichteten). Das Land lässt, laut Landratsamt eine Härtefallregelung gelten und gibt für die drei Haltepunkte die alten Fördersätze.

Der Landkreis hatte sich „in Abstimmung mit der Stadt Bruchsal und der Gemeinde Weingarten an den Verkehrsminister“ gewandt, da das Land Baden-Württemberg „Verursacher für den Ausbau der Bahnsteige“ sei. Es beabsichtige, dort zukünftig längere S-Bahn-Fahrzeuge einzusetzen, dadurch werden

längere Bahnsteige benötigt. Bereits vor über zwei Jahren seien die entsprechenden Abstimmungen zum Ausbau vorgenommen worden, wandte der Kreis ein.

Landrat Christoph Schnaudigel begrüßt laut Mitteilung, dass eine Einigung erzielt werden konnte. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick machte deutlich, dass ohne den in der ursprünglichen Finanzierungsplanung vorgesehenen Fördersatz die Ertüchtigung der Bahnsteige nicht möglich gewesen wäre. Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger betonte, dass die S-Bahn-Anbindung für Weingarten ein wichtiger Standortfaktor sei.

Gegen den Ausbau der GBZ-Haltestelle hatte sich im Bruchsaler Gemeinderat Widerstand geregt. 2012 hatte das Gremium eine Kostenbeteiligung von 250 000 Euro für den Bahnsteig mit nur einem relevanten Halt der S-Bahn abgelehnt. Erst ein Jahr später stimmte der Rat mehrheitlich für eine Beteiligung.



MEHR BAHNSTEIG FÜR LANGE ROTE BAHNEN: Die Finanzierung des Ausbaus am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal steht. Archivfoto: Heintzen

